



GEOLOGIE . UMWELT . BERGSPORT
AUSBILDUNG . BERATUNG . FÜHRUNGEN
PROJEKTE . TEXTE . VORTRÄGE

Die Schönheiten von Geologie, Gesteinen und der Natur wandernd erleben
mit Jürg Meyer
promovierter Geologe, dipl. Bergführer, profunder Alpenkenner und Buchautor.

Wander- / Exkursions- und Kurs-Programm 2025 mit Ausblick auf 2026 - 2027



Ich nehme Sie mit in die packende und faszinierende Welt der Geologie. Mit Begeisterung, breiten Fachkenntnissen und gut verständlichen Erläuterungen bringe ich Ihnen die Welt der Gesteine, der Mineralien, der Gebirgsentstehung und Geologie sowie viele andere Natur-Phänomene nahe.

Ich biete intensive, spannende, unterhaltsame Geologie- und Naturerlebnisse auf ein- und mehrtägigen Wanderexkursionen und Reisen. Anreisen meist mit öV, keine Flüge.

Detailinformationen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Programm-Faltblättern, die auch auf meiner Webseite www.rundumberge.ch aufgeschaltet werden.

Immer wieder gibt es Vorträge oder eintägige Exkursionen, die ich kurzfristig anbiete. Auf Anfrage bin ich gerne bereit, auch individuell auf Ihre Wünsche angepasste Touren / Exkursionen vorzuschlagen

Programm rundumberge 2025 im Überblick

Tag	Datum	Tage	Titel / Thema / Gebiet	mit anderem Anbieter	FBR	WA
Mo	17.3. abends	0.3	Vortrag «Das schönste Gestein der Welt – der Allalin-Gabbro aus den Walliser Hochalpen» in Biel	Landschaftserbe Dreiseenland	-	0
Do-Fr	10./11. 4.	2	Exkursion in das Vulkangebäude des Kaiserstuhls bei Freiburg i.Br. Deutschland	-	31.12.	1
Sa	3.5 Ersatzdatum 21.6.	1	Geologischer Stadtspaziergang «BernStein». Bern einmal anders erleben	SAC Bern	-	1
Sa-Sa	10.-17.5.	8	Geo-Wandertage Vulkaneifel Deutschland, mit Geologie, Natur und Kultur – und höchst ungewöhnlichen Vulkangesteinen	-	31.12.	2
Fr-Sa	13./14.6.	2	Geologie und Kultur: Findlinge, Gletschermühlen, Höhlen, Menhire, Kloster Romainmôtier etc.im waadtländer Jura	Landschaftserbe Dreiseenland	28.2.	2
Sa-Di	26.-29. 7. Ersatzdatum 30.8.-2.9.	4	Alpine Geo-Wanderexkursion in den Ostrand des Bergeller Plutons. Eindrückliche Phänomene am Rand der Intrusion.	-	31.3.	3
Fr-Sa	15./16. 8.	2	Geo-Exkursion Val d'Arolla zu den Gabbros Collon-Bertol und Aiguilles Rouges, und weiteren Gesteinen der Region.	Landschaftserbe Dreiseenland	31.3.	3
So-Mo	24./25. 8. Ersatzdatum 7./8. 9.	2	Alpine Geo-Wanderexkursion Allalin-Gabbro französisch	-	31.3.	3
Sa	11. 10. Ersatz 25.10.	1	Geo-Stadtspaziergang Luzern: Die Vielfalt der Bausteine damals und heute.	Gletschergarten Luzern	-	1
Mo-Mo	13.-20. 10.	8	Rhein-Flussfahrt Basel-Amsterdam mit Rahmenthema «Bodenschätze am Rhein». Eine Flussreise mit spannenden Ausflügen.	Excellence Flussreisen	-	0
Sa	15.11.	1	Tags-Kurs «Einführung in die neue tektonische Karte der Schweiz 1:500'000 & in die alpidischen Gebirgszüge vom Atlas bis zum Himalaya	-	-	0
Sa	29. 11.	1	Gesteins-Bestimmungskurs Bern	Landschaftserbe Dreiseenland	-	0

Die Ersatzdaten sind als Verschiebedaten gedacht für den Fall von schlechten Wetterbedingungen, die eine Durchführung zum Erstdatum verunmöglichen.

FBR Frühbucher-Rabatt 5-10% bis zum angegebenen Datum

WA Anforderungen Wandern:

0 kein Wandern

1 1-2 Stunden/Tag max. T2

2 2-4 Stunden/Tag max. T3

3 4-6 Stunden/Tag max. T3

Programm 2025 im Detail

- Eine frühzeitige Reservation wird empfohlen – für etliche Angebote biete ich einen **Frühbucher - Rabatt FBR von 5 - 10%** an.
 - Es gibt einige Anlässe, welche in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen durchgeführt werden – markiert mit **AA**. Die Anmeldung erfolgt dort teilweise direkt beim anderen Anbieter (wird im Detailprogramm angegeben).
 - Anfrage für private / individuelle Exkursionen oder Kurse sind möglich, kontaktieren Sie mich unverbindlich.
 - Die Detail-Informationen werden nach und nach auf meiner Webseite rundumberge.ch aufgeschaltet.
 - Beachten Sie bitte meine AGB, insbesondere die Annullierungsbedingungen.
-

Vortrag «Das schönste Gestein der Welt»

AA

Organisiert vom Verein Landschaftserbe Dreiseenland www.landschaftserbe-dsl.ch

Montag, 17.3. 2025 abends, Biel Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Ein spannender, unterhaltsamer, bunter Bildvortrag über den Allalin-Gabbro, begleitend zu meinem neuen Buch über dieses Gestein. Ev. mit Live-Musik-Begleitung.

[Infos hier](#)

Anmeldung: Über die Webseite www.landschaftserbe-dsl.ch

Das junge Vulkangebäude des Kaiserstuhls bei Freiburg i.Br. / D

Donnerstag-Freitag, 10./11. April 2025 CHF 460.- (mit FBR 420.-) Frühbuchrabatt bis 31.12.24

Höchst aussergewöhnliche Vulkangesteine in attraktiver Landschaft

Der Kaiserstuhl ist ein kleines Bergland inmitten der Oberrheinebene, etwa 10 km nordwestlich von Freiburg i.Br. Es stellt ein Relikt eines grossen Schichtvulkans dar, der in der Miozän-Zeit vor 18-15 Mio.J. aktiv war. Er entstand an einer Schwächezone im Oberrheingraben, als sich diese stark einsenkte. Solche Vulkane bringen Magmen aus grosser Tiefe um 100 km an die Oberfläche, die ganz spezielle Zusammensetzungen haben. So treffen wir aussergewöhnliche Vulkangesteine wie Phonolithe und Basanite an, dazu das sehr seltene Gestein Karbonatit – ein Vulkangestein aus Calcit! Auch verschiedenartige Auswurf-Gesteine wie vulkanische Brekzien, Tuffe, Lapilli etc. können wir antreffen. Solche Vulkangebäude in aktivem Zustand sind heute etwa im ostafrikanischen Grabenbruch zu finden. Die spätere eiszeitliche Lössbedeckung ist ein weiteres geologisches Highlight und Grundlage für den berühmten Weinbau.

Die Exkursion kombiniert Strassenaufschlüsse und kleine Wanderungen. Übernachtung im Hotel Riegeler Hof in Riegel am NE-Ende des Kaiserstuhls.

Kosten/Leistungen: CHF 460.- (mit FBR 420.-) für fachliche Leitung, Halbpension im Hotel Riegel, Kaffee-Gipfeli / Apéro unterwegs, PW-Transfers im Exkursionsgebiet, Dokumentation; ohne Hin- und Rückreise nach/von Freiburg i.Br.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Deine Art dieses komplexe Fachgebiet zu vermitteln ist einfach grossartig und deine Faszination schwappte auf uns rüber, was das Lernen um ein Mehrfaches einfacher macht. Alexandra Marty, Wanderleiterin



BernStein! – eine geologische Stadtekursion

Sonntag, 4. Mai 2025 ganztägig (Schlechtwetter-Ersatztermin Sa, 21.6.) CHF 175.-

Bern einmal anders entdecken: Ein spannender und unterhaltsamer Exkursionstag zu den vielfältigen Bausteinen Berns – mit musikalischem Abschluss: «Steinmusik» mit dem Berner Komponisten / Musiker Peter Streiff.

In Bern gibt's nur Berner Sandstein? Weit gefehlt! Natürlich prägt dieser das Stadtbild entscheidend und ist an sich schon eine Exkursion wert. Aber es gibt auch viele Kalksteinarten, Granite unterschiedlicher Herkunft und eine Anzahl weiterer, auch exotischer Gesteine, welche zur Bausubstanz von Bern beitragen.

Kosten/Leistungen: CHF 175.- für fachliche Führung, Dokumentation, Ausleih-Lupen und Demo-Materialien, Empfangskaffee mit Gipfeli, Mittagessen mit Kaffee, interaktive Musikaktion mit Peter Streiff.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Geo-Wandertage Vulkaneifel Deutschland

Samstag-Samstag, 10.-17. Mai 2025 / 8 Tage 2025 CHF 2'2290.-

Mit Frühbuchrabatt bis 31.12.24: CHF 1'990.-

Die 2.Edition nach der erfolgreichen und ausgebuchten Erstdurchführung 2022!

Wanderungen und Exkursionen auf den Spuren der jüngsten Vulkane Mitteleuropas. Faszinierende und vielfältige Vulkan-Geologie, schöne Landschaften, kulturelle Highlights.

Nördlich der Mosel, im Gebiet der Eifel, liegt eines der bedeutendsten Vulkanfelder der Welt. Der letzte Ausbruch vor rund 10'000 Jahren liegt geologisch gesehen nur einen Wimpernschlag zurück. Unter der Eifel schlummern immer noch riesige Mengen von Magma, die früher oder später zu weiteren Ausbrüchen führen werden.

Dieser geologisch sehr junge Vulkanismus hat eine Vielzahl von vulkanischen Phänomenen erzeugt: Die berühmten Maar-Seen der Westeifel, Schlackenkegel, Basaltströme, Tuffringe, Bimssteinablagerungen und vieles mehr. Viele der vulkanischen Produkte wurden und werden für zahlreiche Anwendungen abgebaut. In den Gruben und Bergwerken können frische Einblicke in den Aufbau der Vulkane gewonnen werden. In Form von Gasaustritten, Mofetten und Geysiren – in Andernach der weltgrösste Kaltwasser-Geysir – zeigt der Vulkanismus, dass er alles andere als erloschen ist. Gleich zwei Geoparks wurden im Gebiet etabliert, der globale UNESCO Geopark Vulkaneifel (Westeifel) und der nationale Geopark Laacher See (Osteifel). Solche jungen Vulkanismus-Phänomene gibt es im Alpenraum nicht.

Sie erleben eine faszinierende 8-tägige Geologie-, Natur- und Kultur-Reise mit täglich kurzen bis mittellangen Wanderungen; die Transfers erfolgen im Minibus / PW. Als Unterkünfte dienen herrlich gelegene «Luxus-Jugendherbergen» und ein Landhotel an einem der Maar-Seen.

Die Rundreise startet in Mannheim, via Pfälzer Wald und Moseltal geht es in die Westeifel, mit einem Abstecher in die Weltkulturstadt Trier. Dann führt sie in die Osteifel rund um den Laacher See und endet wieder am Rhein, am Kaltwassergeysir von Andernach. Sie erleben dabei ein Feuerwerk von Geologie, spektakulären Vulkan-Phänomenen, Kulturgeschichte und Weingenuß-Erlebnisse. An-/Rückreise aus der Schweiz mit der Bahn problemlos.

Kosten/Leistungen: CHF 2'290.- (mit FBR 1'990.-) für fachliche Leitung und Führung inkl. Reiseassistenz durch meine Frau Eva Röntz, Begleitung durch lokalen Geopark-Geoführer Alfred Graff; Dokumentationen zur Vorbereitung und während der Reise, Gesteins-Sammelbox, Unterkünfte mit Halbpension, alle Mittagsverpflegungen (meist Pic Nic); Kaffeepausen; Weindegustation Mosbacher; Eintritte in Museen und Ausstellungen & Kulturprogramm; sämtliche Transfers ab Mannheim und bis Koblenz.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Deine Ausführungen sind so wohltuend verständlich!
Jürg Inderbitzin, Kursteilnehmer.

Geo-Kultur-Tage in der Region Orbe VD

Frühbuchrabatt bis 28.2.25

Freitag-Samstag, 13./14. Juni 2025 CHF 490.- (mit Frühbuchrabatt 450.-)

Der Wadtländer Jura und sein Vorland haben grossen landschaftlichen Charme. In den zwei Tagen erleben Sie ein Feuerwerk von geologischen, glazialgeologischen, landschaftlichen und kulturellen Highlights.

Diese Region ist bei vielen Deutschschweizern wenig bekannt. Sie ist von grosser landschaftlicher Schönheit und reich an geologischen, glazialgeologischen und kulturellen Reichtümern. Wir starten nach der öv-Anreise nach Yverdon mit Kaffee-Gipfeli in der wunderschönen Altstadt von Yverdon, können auch einige interessante Bausteine bewundern. Dann geht die Fahrt weiter mit PW/Kleinbus ins Tal der Orbe, wo wir bei Les Clées eindruckliche Gletschertöpfe am Fluss, auch mit Allalin-Gabbro-Geröllen, geniessen. Danach geht's weiter zu den Grotten der Orbe-Karstquelle, die wohl zu den schönsten Besucherhöhlen Europas zählen. Beim Dorf Vaulion können wir Juragesteine aus der Kreidezeit studieren, die es im deutschschweizer Jura nicht gibt, u.a. die berühmte «Pierre Jaune de Neuchâtel». Eine kurze Fahrt und kleiner Aufstieg führt hinauf zum Dent de Vaulion (1483m) mit seiner fantastischen Aussicht auf die Alpen. Zum Schluss geht's wieder runter in die Talmulde oberhalb Vaulion, wo wir in der einsamen, einfachen Herberge von La Breguettaz (labreguettaz.ch) essen und übernachten.

Am Samstag besichtigen wir als erstes das wunderschöne romanische Kloster von Romainmôtier; danach gibt es eine erste gut einstündige Rundwanderung durch lichten Wald zum Allalin-Gabbro-Findling Pierre des Gottettes, der einzig bekannte Findling mit neolithischen Gravuren. Eine zweite Rundwanderung führt zuerst zu Granitfindlingen mit Schalenstrukturen, und dann nochmals zu einem Allalin-Gabbro-Findling, der Pierre Pouilleuse. Danach geht es zurück nach Yverdon-les-Bains, wo wir die eindrucklichen neolithischen Steinreihen von Clendy besuchen und die zwei Tage mit einem entspannten Bad im 29 Grad warmen Thermalwasser abschliessen.

Kosten/Leistungen: CHF 490.- (mit FBR 450.-) für fachliche Leitung, Übernachtung in einfachem Berggasthaus, Nachtessen / Frühstück, Kaffee-Gipfeli / 2 x Apéro, PW-Transfers im Exkursionsgebiet; Eintritte Grotten von Vallorbe und Thermalbad Yverdon-les-Bains, Dokumentation; ohne Hin- und Rückreise nach/von Yverdon-les-Bains.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Von 0 auf 100 – Geologie in 2 Tagen verständlich erklärt!
Christian Aeschlimann, Exkursionsteilnehmer Allalingsabbro



Der Ostrand des Bergeller Plutons

Frühbuchrabatt bis 31.3.25

Sa bis Di, 26. – 29. Juli 2025 (Ersatzdatum Sa-Di 30.8.-2.9.25) CHF 990.- (mit FBR CHF 910.-)

Diese alpine Bergwander-Exkursion führt Sie zu geologischen Aussichten und Aufschlüssen, die Ihnen die Sprache verschlagen werden. Der Ostrand des nur 30 Mio.J. alten «alpinen» Bergeller Granodiorit-Plutons bietet einen ganzen Strauss von geologischen Phänomenen und Gesteinen, die zum Randbereich eines grossen Plutons gehören.

Am 1. Tag Anreise nach Maloja, Einführung und Mittagessen. Am Nachmittag Spaziergang zu den bekannten Gletschertöpfen und Einführung in die Geologie der Region. Nachtsessen und Übernachtung in einfachem Hotel in Maloja. Am 2. Tag dann lange Bergwanderung vorbei an den wunderschönen Cavloc-Seen mit ihren kontaktmetamorphen Andalusit-Schiefeln, und auf dem Bergweg über das Val Muretto und den Laghetto dei Rossi, vorbei an der Westflanke der Pizze die Rossi mit ihren Pegmatitschwärmen zur Capanna del Forno SAC, 2574 m (fornohuette.ch). Am 3. Tag dann Aufstieg auf den Monte del Forno (3213 m, nur im obersten Teil Passage T5 mit Fixseilsicherung) mit vielfältigen Kontaktphänomenen und Kontaktgesteinen am Intrusionsrand. Am 4. Tag Abstieg auf der Normalroute via Fornogletscher nach Maloja, mit sehr guten Sammel-Möglichkeiten von frischen schönen Gesteinen. Abschluss und Heimreise. Für diese Exkursionstage müssen Sie gute Kondition für bis zu 5.5-stündige Bergwanderungen und gute Trittsicherheit mitbringen.

Kosten/Leistungen: CHF 990.- (mit FBR 910.-), für fachliche Leitung, Übernachtung mit Halbpension 1x in einfachem Hotel (2er-Zimmer) und 2x in der komfortablen SAC-Fornohütte (4er-Zimmer), 3 x Apéro, 1x Schluss-Kaffee, ev. PW-Transfer im Exkursionsgebiet; Dokumentation; ohne Hin- und Rückreise nach/von Maloja.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Gabbros und andere Gesteine um Arolla VS

Frühbuchrabatt bis 31.3.25

Freitag-Samstag, 15.-16. August 2025 CHF 440.- (mit Frühbuchrabatt 400.-)

Zwei grosse und sehr unterschiedliche Gabbros und dazu viele weitere metamorphe Gesteine der salassischen Dent Blanche- und ozeanischen Tsaté-Decke.

Um Arolla kommen gleich zwei grosse Gabbrokörper vor: im Süden der mächtige Mont Collon-Bertol Gabbro in der Dent Blanche-Decke, mit magmatischen Mineralien und Strukturen, im Nordwesten der grosse Metagabbro der Aiguilles Rouges d'Arolla in der Tsaté-Decke.

Nach der öV-Anreise nach Arolla, gestärkt von Kaffee-Gipfeli, erwandern wir den Collon-Bertol-Gabbro und viele andere Gesteine der Dent Blanche-Decke entlang des Hüttenwegs zur Bertolhütte und in weglosem Gelände. Die 12 km - Wanderung erfordert 700 m Auf- und Abstieg. Übernachtung in Arolla im Hotel du Glacier. Am zweiten Tag geht es auf dem Hüttenweg zur Cabane des Aiguilles Rouges (2815 m) und zurück; wir können die Metagabbros der Aiguilles Rouges, Grüngesteine (Metabasalte), Serpentinite und Kalkglimmerschiefer studieren, und die offen liegende Tektonik in der Landschaft bewundern. Abschluss und Rückreise von Arolla.

Kosten/Leistungen: CHF 440.- (mit FBR 400.-) für fachliche Leitung, Halbpension im Hotel du Glacier, Kaffee-Gipfeli / 2 x Apéro, Dokumentation; ohne Hin- und Rückreise nach/von Arolla/Poste.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Excursion alpine à “la plus belle roche du monde”

Lu-Ma, 24.-25. Août 2025. 2 jours / CHF 340.- (310.-)

Rés. anticipée jusqu'au 31.3.25

Date de remplacement en cas de mauvaises conditions météorologiques : Lu-Ma, 7./8. Sept 25

Le Métagabbro de l'Allalin, la roche la plus étonnante et la plus belle du monde – et aperçu géologique d'une région clé des Alpes

Le premier jour, rendez-vous à Felskinn ou Morenia au-dessus de Saas Fee, où vous serez initié à la géologie de la région. Randonnée jusqu'à la cabane Britannia CAS, faire connaissance avec une belle variété de roches de la nappe Zermatt-Saas. Du belvédère du Klein Allalin vue sur les structures des nappes. Introduction au sujet de gabbro / métagabbro. Le deuxième jour, une randonnée en montagne en traversant les restes des deux glaciers Hohlaub et Allalin et de la moraine médiane entre les deux jusqu'au réservoir de Mattmark. Beaucoup de temps sur la moraine médiane dans la variété fantastique des métagabbros d'Allalin, possibilité de prendre des échantillons. Traverse au Schwarzbergkopf avec des petits interventions géo-/glaciologiques. Descente des 700 m à Mattmark. Retour avec car postal.

Coûts/prestations : CHF 340.- (rés. ant. 310.-) y compris expert / guide professionnel, matériel et documentation, trajet en téléphérique de Felskinn, demi-pension cabane Britannia CAS, café-croissant, apéritif Britannia.

[Détails sur la fiche d'information \(PDF\)](#)

Ich habe nichts gewusst über Geologie und erkennt, dass sich dieses Buch mit sieben Siegeln öffnen lässt. Herzlichen Dank für diese enorm bereichernden Tage! Marianne Moser, Exkursionsteilnehmerin

Geo-Stadtpaziergang Luzern

Samstag, 11. Oktober 2025 (Schlechtwetter-Ersatzdatum Sa, 25.10.25) CHF 175.-

Luzern einmal anders entdecken: Ein spannender und unterhaltsamer Exkursionstag zu den vielfältigen Bausteinen Luzerns – inklusive Besuch Gletschergarten

In der Voralpenstadt Luzern gibt es, wie in allen Städten des schweizerischen Mittellandes, viel Molasse-Sandstein als Baustein. Dieser allein ist schon hoch interessant – wenn man mal genauer hinschaut. Dies wird im neuen Bauwerk «Felsenwelt» des Gletschergartens eindrücklich vor Augen geführt. Dazu gibt es in Luzern eine Vielzahl von weiteren spannenden Bausteinen, die alle ihre eigenen Geschichten erzählen können – sei es von ihrer Entstehung her oder im Zusammenhang mit ihrer Herkunft und ihrem Abbau.

Kosten/Leistungen: CHF 175.- für fachliche Führung, Dokumentation, Ausleih-Lupen und Demo-Materialien, Empfangskaffee mit Gipfeli, Mittagessen in Restaurant.

[Weitere Details folgen im Spätfrühjahr auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Schiff - Flussreise Basel – Amsterdam «Bodenschätze am Rhein»

Mit Excellence Reisen Mittelthurgau und deren Schiff Excellence Empress **AA**

Montag-Montag, 13. – 20. Oktober 2025 / 8 Tage / ab CHF 2'385.-

Eine Themen - Flussreise der etwas anderen Art, mit dem Schwerpunktthema «Bodenschätze am Rhein» – und mit mir als Themenführer mit an Bord!

Excellence Reisebüro Mittelthurgau ist spezialisiert auf Flussreisen in Europa mit hohem ökologischem Standard. Sie bieten auch thematische Reisen an, im Jahr 2024 erstmals eine mit Schwerpunktthema Geologie / Mineralogie, welche ich begleiten durfte und die ein voller Erfolg wurde. Ich darf auch 2025 die Reise als Fachexperte begleiten, der die lokalen Führungen mit Vorträgen, Erläuterungen, Fragenbeantwortungen etc. ergänzt. Einmal eine geologische Exkursion der ganz anderen Art!

Tag-Nr	Strecke	Thema	Exkursion
Tag 1	Basel - Karlsruhe	Start	Check-in an Bord in Basel, 15 Uhr
Tag 2	Karlsruhe - Wiesbaden	Gold	Gold in der «Goldstadt» Pforzheim, einzige Goldschmiedeschule Deutschlands
Tag 3	Wiesbaden	Thermalquellen	Jugendstil-Juwel Kaiser Friedrich – Therme, heisse Quellen im Quellenviertel, Kurpark
Tag 4	Wiesbaden - Koblenz	Vulkanismus	Kaltwasser-Geysir Andernach, Lava-Dome Vulkanmuseum Mendig und die riesigen Lavakeller
Tag 5	Koblenz - Düsseldorf	Steinkohle	Ehemals weltgrösste Zeche Zollverein in Essen, heute UNESCO - Weltkulturerbe
Tag 6	Düsseldorf - Amsterdam	Geo/Mineralogie	Geologisches Museum Gelders in Velp bei Arnheim; Nacht-Grachtenfahrt in Amsterdam
Tag 7	Amsterdam	Diamanten	Diamantenschleiferei Gassan, Diamantenmuseum
Tag 8	Amsterdam – Schweiz	Rückreise	

Informationen www.excellence.ch

Direkter Link zur entsprechenden Katlogseite: [Bodenschätze am Rhein](#)

Einführungskurs «Neue Tektonische Karte der Schweiz 1:500'000» und in die alpidischen Gebirge vom Atlas bis zum Himalaya

Samstag, 18.1.25, 13ganztägigBern (genauer Ort noch offen)

Vertraut werden mit den teilweise einschneidenden Neuerungen

Auf die neue, komplett überarbeitete Tektonische Karte der Schweiz 1:500'000 mussten wir lange warten, nun ist sie seit August 2024 publiziert. Sie bringt etliche ziemlich grundlegende Neuerungen und gewöhnungsbedürftige Änderungen in der Darstellung und Aufbereitung. Für eine erste Orientierung unterwegs auf Wanderungen bildet sie nach wie vor eine wesentliche Grundlage. Im Kurs wird auf die Neuerungen und Anpassungen eingegangen und auch die digitale Nutzung vermittelt und geübt.

Als zweiten Kursteil geniessen Sie eine Einführung in die Geologie und Bildung der sogenannten alpidischen Gebirgszüge, die bei der Kollision von Afrika und Indien mit Eurasien im Känozoikum entstanden sind, vom Atlas bis zum Himalaya – und erweitern so Ihr Bild von den Alpen, die einfach ein kleiner Teil dieser gigantischen Gebirgskette sind.

Kosten/Leistungen: CHF 125.- für Kursleitung, Raummiete und Materialien

Weitere Details folgen im Sommer auf dem Infoblatt (PDF)

Intensivtraining Gesteine systematisch bestimmen / Bern

Samstag, 29. November 2025 ganztägig / CHF 160.-

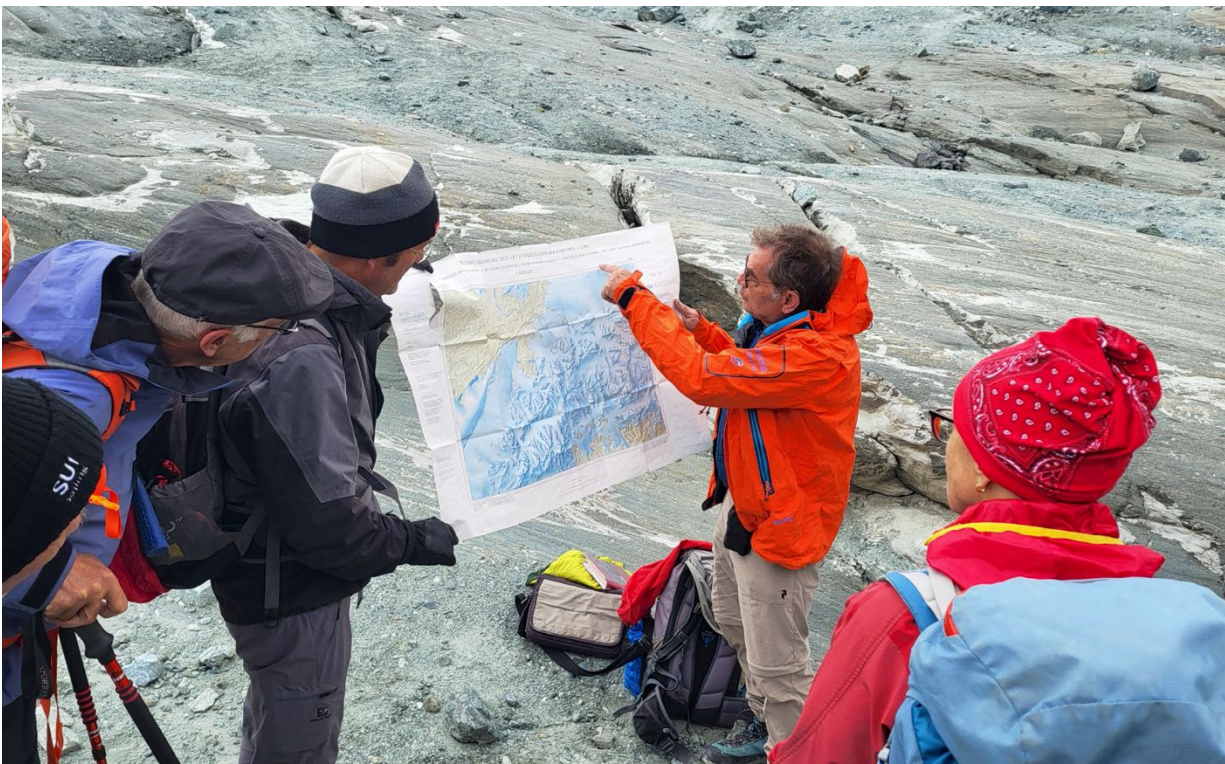
Einführung, Anleitung, selbständiges Üben mit dem etablierten und inzwischen in 3 Sprachen erschienenen Bestimmungsschlüssel von Jürg Meyer, «Gesteine einfach bestimmen», Haupt Verlag, 2. Auflage 2022 (französisch bei Delachaux & Niestlé, Englisch bei Princeton USA)

Falls Sie selbständig mit dem Bestimmungsschlüssel Gesteine bestimmen möchten, empfiehlt sich dieser Kurs sehr. Denn so einfach letztlich das Prinzip des Bestimmungsschlüssels ist – für Einsteiger stellen sich manche Fragen und Hürden, die es zu überwinden gilt. Der Intensivkurs bietet eine sorgfältige Einführung in das makroskopische Ansprechen von Gesteinen, zu den wichtigsten gesteinsbildenden Mineralien und Üben an zur Verfügung gestellten oder mitgebrachten eigenen Gesteinsproben; dazu laufende Klärung wichtiger Fragen rund um die Welt der Gesteine.

Kosten/Leistungen: CHF 160.- für fachliche Leitung, Mietanteil Kursraum, Übungs-Gesteinsproben und Materialien, Kaffee, Gipfeli, Früchte und Mineralwasser.

[Weitere Details auf dem Infoblatt \(PDF\)](#)

Nicht zu schnell be-urteilen. Erst genau hinschauen, kratzen, prüfen, beschreiben! Judith Schröter, Kursteilnehmerin



Ausblicke 2026 – einiges fest, einiges provisorisch

Gerne bin ich auf Anfrage bereit, auch individuell auf Ihre Wünsche angepasste Touren / Exkursionen / Kurse / Vorträge vorzuschlagen. **Die definitive Festlegung der Angebote und Daten für 2026 werden im Verlaufe von 2025 bekannt gegeben.** Falls Sie Interesse an einem bestimmten Anlass haben, freue ich mich über Ihre Anfrage bzw. Vorreservation – Sie erleichtern mir damit die Planung.

Tageskurs Quarz – das erstaunliche Mineral

Voraussichtlich Samstag, 17.1. 2026

1 Tag, Bern

Quarz ist ein verrücktes Mineral. Bildet sechsseitige hexagonale Kristalle und ist doch trigonal. Ist zweitwichtigstes Mineral in der kontinentalen Kruste. Tritt in allen möglichen Farben auf, und kann so eigenartige Ausbildungen wie Zepter-, Fenster-, Faden- und Gwindelquarz ausbilden. Kommt mikrokristallin als Chalcedon in fast unüberschaubarer Farben- und Mustervielfalt vor. Bildet Schalen von Meeres-Lebewesen wie Radiolarien, Diatomeen und Kieselchwämmen. Als Flint- oder Feuerstein bildet er Knollen in Kalkgesteinen. Als Gangquarz ist er Trägermineral vieler Vererzungen, u.a. von Gold. Bäume fossilisierten gerne in Form von Quarz. Seine elektrischen Eigenschaften sind Grundlage der Quarzuhren. Als Sandkörner ist er Baumaterial der meisten Sandsteine. Und und und...

Mit diesem Tageskurs lernen sie die Geheimnisse und die unglaubliche Vielfalt dieser Mineralfamilie etwas besser kennen.

Geologisch - landschaftlich - kulturelle Wanderreise Korsika

Voraussichtlich zwischen 18.4. – 3.5. 2026

12-14 Tage

Die «Ile de Beauté» ist nicht nur, wie die Schweiz, auf kleinstem Raum landschaftlich sehr vielfältig, sie ist auch geologisch enorm spannend und vielseitig. Die Insel hat sich zusammen mit Sardinien in geologisch jüngster Zeit von den Südwestalpen abgelöst und ist ins Mittelmeer gedriftet – ein Stück Alpen auf Sommerurlaub sozusagen. Neben klassischen Abfolgen von ozeanischer Kruste - u.a. mit fantastischen Blauschiefern und hervorragenden Kissenlaven – bietet die Insel wunderbare Einblicke in magmatische Abfolgen des Grundgebirges, von Intrusionen bis zu eindrucklichen Vulkanit-Vorkommen. Verschiedene bunte Kieselstein-Strände laden zum Sammeln von schönen Steinen ein. Die Geo-Erlebnisse sind kombiniert mit landschaftlich und botanisch wunderschönen Wanderungen und kulturellen Einblicken. Reise in Kleinbussen, Übernachtungen in Hotels.

Naturwunderwelt und Geologie-Paradies Region Gasterntal-Lötschberg

Samstag bis Dienstag im Juli 2026

5 Tage

Verlängerte Version meines «Klassikers» Gasterntal-Lötschenpass. Viel Geologie & Gesteine, Alpenblumen-Vielfalt, grossartige Ausblicke – eine der schönsten und beeindruckendsten Geo-Bio-Gegenden der Alpen! Passend zum neuen Buch über die «Expeditionen in die Geologie des Kantons Bern» von 2025, in dem ich u.a. einen Beitrag über die Region Gasterntal-Lötschenpass verfassen durfte.

Einsame Alpinwanderungen durch ein langes Stück Erdgeschichte

Spätsommer- 2026

4 Tage

Eine eindruckliche Alpinwandertour im Gebiet Mutsee – Limmeren – Bifertenhütte in den Glarner Alpen, mit grossartigen Berggestalten, einfach zu verstehender Geologie, die man in der Landschaft sieht, eine grosse Vielfalt von ganz verschiedenen klassischen Alpengesteinen, mit Gipfelbesteigungen (Kistenstöckli, Piz d'Artgas, Ruchi). Und natürlich auch mit der berühmten Glarner Hauptüberschiebung im Programm.

Geologie der Gastlosen – Region (Préalpes romandes)

Freitag-Samstag, Herbst 2026

2 Tage

Ein geologischer Querschnitt durch die mittelpenninischen, welschen Voralpen. Mit Tektonik, Geologie, und Gesteinen der «Préalpes Romandes» - u.a. mit der spektakulären Faltenwand in Radiolariten am Brendelspitz.

Ausblicke 2027 provisorisch

Die definitive Auswahl und Daten für die Anlässe 2027 werden im Sommer/Herbst 2026 bekannt gegeben.

Kieselsymphonie und Kreidefelsen - Steinparadiese Ostseeküsten

Samstag bis Samstag im April 2027

8 Tage

Vielfältigste skandinavische Gesteine - von den Eiszeitgletschern transportiert - dazu Bernstein, Feuerstein, Kreidekalk, Fossilien – alles, was steinaffine und gesteinsinteressierte Herzen höher schlagen lässt! Eine ungewöhnliche und sehr vielfältige geologisch-kulturelle Ostseereise.

Sanetschpass und Gletschervorfeld Tsanfleuron

September 2027

2 Tage

Das mehr und mehr eisfreie Gletschervorfeld in hellen Kalksteinplatten bietet eine faszinierende und fantastische geologisch – geomorphologisch – botanische Wunderwelt. Mit Übernachtung in der Cabane Prarochet.